



ultraMEDIC[®]

Gebrauchsanweisung DE
Instructions for use EN

ultraCOMBI-STRETCHER II

Kombiniertes Spineboard und Schaufeltrage
Combined spineboard and scoop stretcher

SAN-0298



CE

ultraCOMBI-STRETCHER II



Gebrauchsanweisung DE 3

Instructions for use EN 11

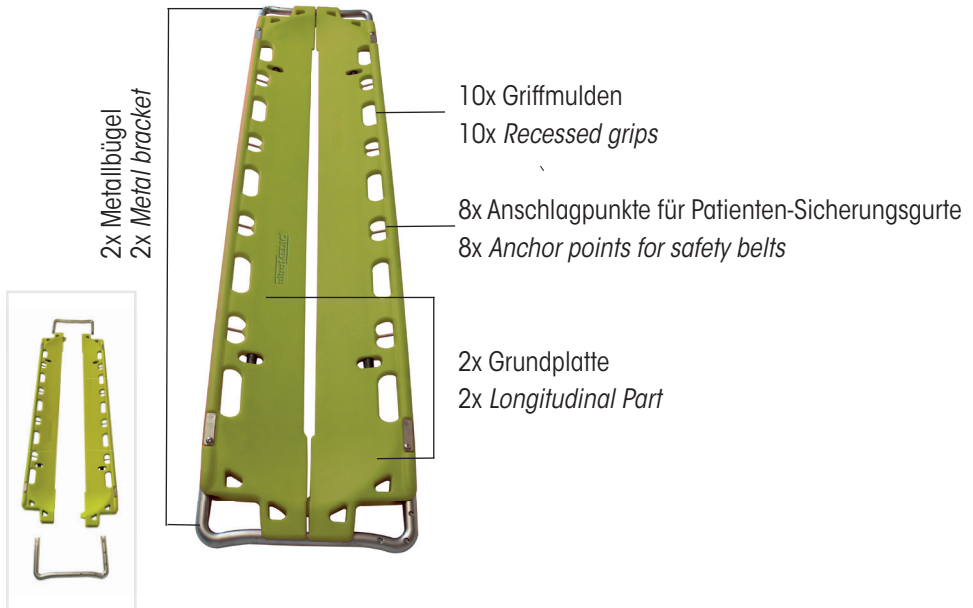
Inhalt

Seite

1. Produktbeschreibung	4
2. Wichtige Hinweise	5
2.1 Haftungs- und Gewährleistungsgarantie	5
2.2 Benutzergruppe	5
2.3 Konformitätserklärung	5
3. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt	5
4. Zweckbestimmung	6
4.1 Sicherheitshinweise	6
4.2 Anwendung als Schaufeltrage	6
4.3 Anwendung als Spineboard	9
5. Reinigung und Pflege	9
6. Wartung	9
7. Lagerung	10
8. Lebensdauer	10
9. Optionales Zubehör	10
10. Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat	18

ultraCOMBI-STRETCHER II

1. Produktbeschreibung / Product description



Technische Daten / Technical data:

Breite / Width	420 mm
Länge / Length	1870 mm
Höhe / Height	57 mm ⁻
Gewicht / Weight	ca. 8,3 kg
max. Belastbarkeit / max. loading capacity	300 kg
Material (Grundplatte) / Material (longitudinal part)	HDPE
Metallbügel / Metal Brackets	Verchromtes Aluminium Chrome plated aluminium
Temperaturbereich / Temperature range	-20° / +60° C
Lieferumfang / Scope of delivery	inkl. 3 Patienten-Sicherungsgurte incl. 3 safety belts
Art.-Nr. / Item-No.	REF SAN-0298

2. Wichtige Hinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des ultraCOMBI-STRETCHERs II die Gebrauchsanweisung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Um Bedienungsfehler zu vermeiden, bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, Probleme in der Anwendung oder Instandhaltung haben, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Fachhändler oder direkt an ultraMEDIC GmbH. Geben Sie immer die LOT- oder Seriennummer zur Identifizierung des ultraCOMBI-STRETCHERs II an.

2.1 Haftungs- und Gewährleistungsgarantie

Der Hersteller gewährt auf dieses Produkt 24 Monate Garantie. Die Garantie schließt nur die Kosten für Ersatzteile ein. Eventuell anfallende Versand- oder Arbeitslohnkosten unterliegen keiner Garantie.

Nach Erhalt prüfen Sie bitte die Sendung sofort beim Öffnen auf Schäden und Vollständigkeit. Sollten Schäden festgestellt werden, sind diese innerhalb von zwei Werktagen zu melden, Verpackungsschäden müssen unverzüglich gemeldet werden. Nach dieser Frist können keine Garantie- und Gewährleistungsansprüche aus Transportschäden mehr geltend gemacht werden. Es wird keine Verantwortung für unsachgemäße Montage übernommen.

2.2 Benutzergruppe

Dieses Produkt darf nur vom sachkundigen, geschulten Fachpersonal benutzt werden, Einsatzgrundsätze sind zu beachten. Nutzungsvoraussetzung ist theoretisches und praktisches Wissen in der Handhabung des ultraCOMBI-STRETCHERs II.

2.3 Konformitätserklärung

Der ultraCOMBI-STRETCHER II wurden gemäß der EU-Verordnung 2017/745 hergestellt. Eine Konformitätserklärung zu diesen Produkten kann über den Händler oder Hersteller bezogen werden.

3. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt



1. Prüfen Sie vor und nach jeder Anwendung die Unversehrtheit und Vollständigkeit der Bauteile und der Patientenrückhaltegurte.

-
2. Vergewissern Sie sich, dass die Patientenrückhaltegurte korrekt eingebaut sind.
 3. Führen Sie vor dem ersten Gebrauch ein Probelauf mit einem leeren ultraCOMBI-STRETCHER II durch, um die Handhabung des Produkts kennenzulernen.
 4. Sollten Beschädigungen oder nur Verdacht auf Beschädigungen an Gurten oder am ultraCOMBI-STRETCHER II auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb, bis die aufgetretenen Unregelmäßigkeiten behoben sind.

4. Zweckbestimmung

Der ultraCOMBI-STRETCHER II ist eine Kombination aus Spineboard und Schaufeltrage zur Immobilisierung von Patienten, bei denen eine mögliche Fraktur der Wirbelsäule nicht auszuschließen ist.

4.1 Sicherheitshinweise



1. Bevor der Patient versetzt, angehoben oder transportiert wird, muss eine erste fachmedizinische Beurteilung erfolgen.
2. Um Sicherheit des Patienten gewährleisten zu können, sind mind. 2 Anwender bei der Bedienung des ultraCOMBI-STRETCHERs II erforderlich.
3. Bei jeder Benutzung muss der Patient auf dem ultraCOMBI-STRETCHER II immobilisiert werden. Ungenügende oder keine Fixierung kann zu schweren Verletzungen des Patienten und des Anwenders führen.
4. Die im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen vom Anwender und/oder Patient dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen sind, gemeldet werden.

4.2 Anwendung als Schaufeltrage

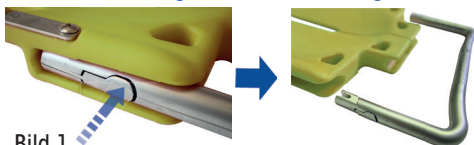


Bild 1

1. Um den ultraCOMBI-STRETCHER II unter dem Patienten zu positionieren, ohne diesen zu bewegen, öffnen Sie

einen der Metallbügel. Dafür drücken Sie auf den Metallknopf an der Seite des Metallbügels und ziehen Sie den Metallbügel raus. (Bild 1)



Es gibt verschiedene Anwendungstechniken für die Schaufeltrage. Sie können die Hälften getrennt seitlich unter dem Patienten platzieren, dann den Kopfteil vorsichtig unter dem Kopf des Patienten positionieren und den Fußteil verschließen (sogenanntes „Aufschaukeln“).

Die Anwendungsart muss je nach Verletzung individuell festgelegt werden.

2. Ist der Patient kleiner als 1,20m, empfehlen wir, die Gurte SAN-0281 oder SAN-0286 zu benutzen.
3. Beim Positionieren der Grundplatten unter dem Patienten, achten Sie darauf, dass keine Körperteile zwischen den Grundplatten eingeklemmt werden.
4. Verbinden Sie die beiden Teile des ultraCOMBI-STRETCHERS II mit den Metallbügeln wieder und achten Sie darauf, dass die Metallbügel einrasten. Nach erfolgter Schließung der Teile (deutlich hörbares Klick-Geräusch beim Schließen), versichern Sie sich, dass beide Schnappverschlüsse des ultraCOMBI-STRETCHERS II verschlossen sind, erst danach fixieren Sie den Patienten mit den Patientensicherungsgurten.
5. Fixieren Sie alle 3 Patientensicherungsgurte an den Anschlagpunkten (Bild 2). Die Verriegelung der Schnallen muss immer hörbar einrasten. Zur Sicherheit sollte eine kurze Überprüfung durch Ziehen an der entsprechenden Stelle durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass die Atmung des Patienten durch den Zug der Gurte nicht behindert wird.
6. Überprüfen Sie Gurte und alle Verschlüsse, bevor Sie den Patienten hochheben und transportieren.

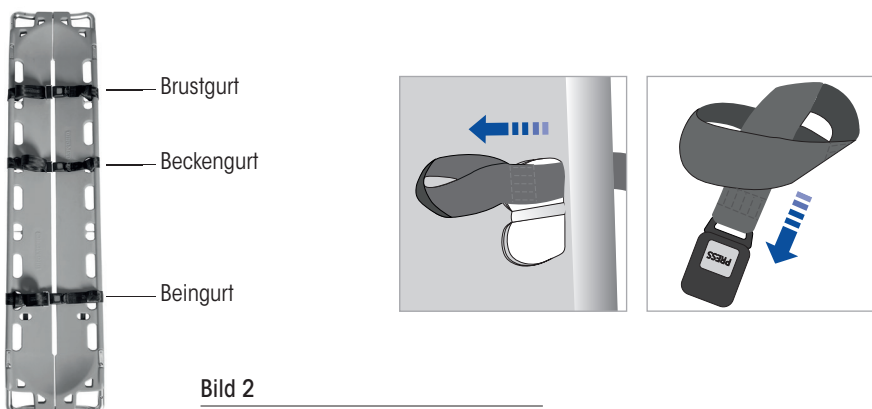


Bild 2

Befestigung der Patientensicherungsgurte

Anwendungsbeispiel mit 3 Ersthelfern:

- Der 1. Ersthelfer befindet sich an der Kopfseite des Verletzten auf Knien und sichert den Verletzten. Dieser Ersthelfer leitet und dirigiert das gesamte Manöver.
- Die anderen beiden Ersthelfer befinden sich rechts und links vom Verletzten.

Vor dem Hebemanöver:

- Platzieren Sie den ultraCOMBI-STRETCHER II neben dem Verletzten. Als Referenzpunkt nehmen Sie die Kopfobenseite des Verletzten, um die Kopf-Hals-Rumpfachse zu gewährleisten.
- Entfernen Sie die Metall-Bügel und öffnen Sie den ultraCOMBI-STRETCHER II vollständig. Die Metall-Bügel können abhängig von der Einsatzsituation an einer der Grundplatten befestigt bleiben.
- Bei Verdacht auf eine Wirbelsäulenverletzung stabilisieren Sie die Halswirbelsäule des Verletzten. (Der ultraCOMBI-STRETCHER II kann mit dem optionalen Zubehör ultraHEAD-LOCK III verwendet werden. Das Kopf-Fixierset ultraHEAD-LOCK III ist separat unter der Artikelnummer SAN-0291 bestellbar.)
- Legen Sie die Handflächen des Verletzten auf dessen Oberschenkel, um das Einklemmen der Arme beim Verschließen des ultraCOMBI-STRETCHERS II zu vermeiden.

Weitere Vorgehensweise für 2. und 3. Ersthelfer:

- (Die Ersthelfer 2 und 3 bleiben mit jeweils einem Längsteil des ultraCOMBI-STRETCHER II rechts und links von der verletzten Person.) Schieben Sie abwechselnd die Grundplatten unter den Verletzten. Während eine Grundplatte eingeschoben wird, greift die andere Person den Verletzten an Schulter und Hüfte und zieht ihn zu sich heran, um den Druck zu verringern und das Platzieren der Grundplatte unter dem Verletzten zu erleichtern.
- Achten Sie darauf, dass die zweite Grundplatte der anderen zugewandt ist, um das Schließen zu erleichtern.
- Verbinden und befestigen Sie die beiden Teile des ultraCOMBI-STRETCHERS II mit den Metallbügeln und stellen Sie sicher, dass sie einrasten. **Beginnen Sie mit dem Metall-Bügel am Kopf und dann mit dem an den Füßen.**
- Wenn der Verunglückte groß ist, kann es sein, dass die Füße leicht angehoben werden müssen, um sicherzustellen, dass das Gerät schließt.
- Stellen Sie sicher, dass die Schnappvorrichtung geschlossen ist, indem Sie die beiden Teile des ultraCOMBI-STRETCHERS II seitlich ziehen.
- Fixieren Sie den Verletzten mit drei Patientensicherungsgurten an den Anschlagpunkten. Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung der Schnallen hörbar einrastet. Zur Sicherheit sollte eine kurze Überprüfung durch Ziehen an der entsprechenden Stelle durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass die Atmung des Patienten durch den Zug der Gurte nicht behindert wird.

4.3 Anwendung als Spineboard

1. Bevor Sie ultraCOMBI-STRETCHER II als Spineboard benutzen, vergewissern Sie sich, dass beide Schnappverschlüsse verriegelt sind.
2. Die Handhabung des ultraCOMBI-STRETCHERS II erfolgt, wie bei einem Spineboard, abhängig vom Verletzungsmuster und den örtlichen Gegebenheiten.
3. Ist der Patient kleiner als 1,20m, empfehlen wir, die Gurte SAN-0281 oder SAN-0286 zu benutzen.
4. Fixieren Sie alle 3 Patientensicherungsgurte an den Anschlagpunkten. Die Verriegelung der Schnallen muss immer hörbar einrasten. Zur Sicherheit sollte eine kurze Überprüfung durch Ziehen an der entsprechenden Stelle durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass die Atmung des Patienten durch den Zug der Gurte nicht behindert wird.
5. Überprüfen Sie Gurte und alle Verschlüsse, bevor Sie den Patienten hochheben und transportieren.

5. Reinigung und Pflege

Benutzen Sie milde Seifenlauge und warmes Wasser (40°C) zur Reinigung des ultraCOMBI-STRETCHERS und der Gurte.

Für die Desinfektion können Sie handelsübliche auf Alkohol basierende Mittel benutzen. Andere Lösungen oder Reinigungskemikalien können das Material des ultraCOMBI-STRETCHERS II und der Gurte beschädigen.

Die Schnappverschlüsse dürfen nicht zur Reinigung abmontiert werden. Nach der Reinigung mit einer milden Seife und warmen Wasser benötigen die Verschlüsse keine zusätzliche Schmierung.

6. Wartung

Um im Einsatz die Sicherheit des Patienten und des Anwenders zu gewährleisten, empfehlen wir, den ultraCOMBI-STRETCHER II und die Gurte einer jährlichen Sichtprüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen.

Für die Anwender in Deutschland empfehlen wir, folgende Verordnungen und Richtlinien zu berücksichtigen:

DGUV Grundsatz 305-002
DGUV Regel 112-198/199
MPBetreibV

Folgende Teile müssen geprüft und folgende Mängel ausgeschlossen werden:

Grundplatte: Verformung, Risse ,Brüche, gelöste Schrauben, abgebrochene Teile

Verschlüsse: beeinträchtigte Funktion, Verformung, Torsion, Risse und Brüche

Gurte: Schnitt-und Scheuerstellen, Beschädigung der Nähte, gewebeschädigende Flecken

Metallteile: Rost und Oxidation

sonstige Beschädigungen



Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb.

7. Lagerung

Lagern Sie ultraCOMBI-STRETCHER II trocken und dunkel. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und direkte Wärmestrahlung von Heizquellen. Diese Faktoren können das Material beschädigen. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät während der Lagerung.

Wir empfehlen den ultraCOMBI-STRETCHER II als eine Einheit aufzubewahren, um Verlust einzelner Teile und mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

8. Lebensdauer

Die Lebensdauer des ultraCOMBI-STRETCHERS II ist von den individuellen Einsatzbedingungen abhängig. Je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung der Rettungstrage ist eine Abnutzung des ultraCOMBI-STRETCHERS II normal. Eine sachgemäße Anwendung wird hier vorausgesetzt.

Lebensdauer der **Patientesicherungsgurte (SAN-0084-S / SAN-0084-K)** und der **Rückhaltegurtsysteme (SAN-0286 / SAN-0281)** wird auf max. **10 Jahre** festgelegt.

Lebensdauer des optionalen Zubehörs entnehmen Sie aus den dazugehörigen Bedienungsanleitungen.

9. Optionales Zubehör

SAN-0291	ultraHEAD-LOCK III	Kopf-Fixierset
SAN-0286	ultraSTRAPS Xtreme	Rückhaltegurtsystem mit Clipverschlüssen
SAN-0281	ultraSTRAPS	Rückhaltegurtsystem mit Klettverschluss
SAN-0280-T	ultraSPINE BAG	Aufbewahrungstasche
SAN-0084-S	ultraBELT	Ersatz-Sicherheitsgurt
SAN-0084-K	ultraBELT SET	3 Ersatz-Sicherheitsgurte inkl. Tasche
SAN-0260-2	X-BOON TWO	Vakuummatratze
SAN-0278	ultraVACPUMP I	Vakuumpumpe

Contents

Page

1. Product description	4
2. Important information	12
2.1 Liability and warranty	12
2.2 User group	12
2.3 Declaration of conformity	12
3. Information on the safety and protection of the product	12
4. Intended use	13
4.1 Cautions	13
4.2 Application as scoop stretcher	13
4.3 Application as spine board	16
5. Cleaning and care	16
6. Maintenance	16
7. Storage	17
8. Service life	17
9. Optional accessories	17
10. Identification and warranty certificate	18

2. Important information

Please read the instructions for use and safety instructions carefully before you start using the COMBI-STRETCHER II. Keep the instructions for use in a safe place to avoid operating errors.

Should you require further information or encounter difficulties in its use or maintenance, please contact your local dealer or ultraMEDIC GmbH directly. Always quote the LOT- or serial number to identify the COMBI-STRETCHER II.

2.1 Liability and warranty

The manufacturer grants a warranty period of 24 months on this product. The warranty only covers the costs of the spare parts. Any incurred shipping or wage costs are not subject to warranty.

Please check the shipment for damage and completeness immediately upon opening. If damage is found, this must be reported within two working days, packaging damage must be reported immediately. After this period, no guarantee or warranty claims for transport damage can be asserted. No responsibility is taken for improper assembly.

2.2 User group

This product may only be used by competent, trained and qualified personnel, and the principles of use must be observed. A prerequisite for use is theoretical and practical experience in handling the COMBI-STRETCHER II.

2.3 Declaration of conformity

The ultraCOMBI-STRETCHER II was manufactured in accordance with the current EU regulation 2017/745. A declaration of conformity for these products can be acquired from the local dealership or the manufacturer.

3. Information on the safety and protection of the product



1. Before and after every use, check that the components and safety belts are intact and complete.
2. Make sure that the safety belts and components are assembled correctly.
3. Before using the COMBI-STRETCHER II for the first time, conduct a test

run to familiarize yourself with the product.

4. In the event of damage or suspected damage to the safety belts or COMBI-STRETCHER II remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.

4. Intended use

The ultraCOMBI-STRETCHER II is a combined spine board and scoop stretcher used to immobilise injured persons who may have suffered a spinal fracture.

4.1 Cautions



1. A specialist medical assessment must be conducted before the injured party is moved, lifted or transported.
2. To ensure the patient's safety, at least 2 users are required to operate the COMBI-STRETCHER II.
3. The injured party must be immobilised on the COMBI-STRETCHER II during every use. Insufficient or no restraint may lead to severe patient or rescuer injuries.
4. Serious incidents that have occurred in connection with the product must be reported by the user and / or patient to the manufacturer and the competent authority of the Member State in which the user and / or patient is established.

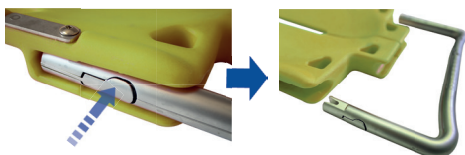


Fig. 1
metal bracket and pull

4.2 Application as scoop stretcher

1. To position the ultraCOMBI-STRETCHER II under the patient without moving it, open one of the metal brackets. To do this, press the metal button on the side of the out the metal bracket (Fig. 1).



There are various application techniques for the scoop stretcher. You can place the halves separately laterally under the patient, then carefully position the headboard under the patient's head and close the footboard

(so-called "scooping" motion).

The type of application must be individually determined, depending on the nature of the injury.

2. If the injured person is shorter than 1.20 m, we recommend using the straps SAN-0281 or SAN-0286.
3. When positioning Longitudinal Parts under the patient, make sure that no body parts are trapped between the Longitudinal Parts.
4. Reconnect the two parts of the ultraCOMBI-STRETCHER II to the metal brackets and make sure that the metal brackets snap into place. After closing the parts (clearly audible clicking sound when closing), make sure that both snap locks of the ultraCOMBI-STRETCHER II are closed, only then fix the patient with the patient safety belts.
5. Secure all 3 patient safety belts (Figure 2). The latches must always audibly lock into place. For safety reasons, subject the latches to a test by pulling at the appropriate point. Ensure that the injured party's breathing is not encumbered by the traction of the belts.
6. Check all buckles and belts before lifting and transporting the patient.

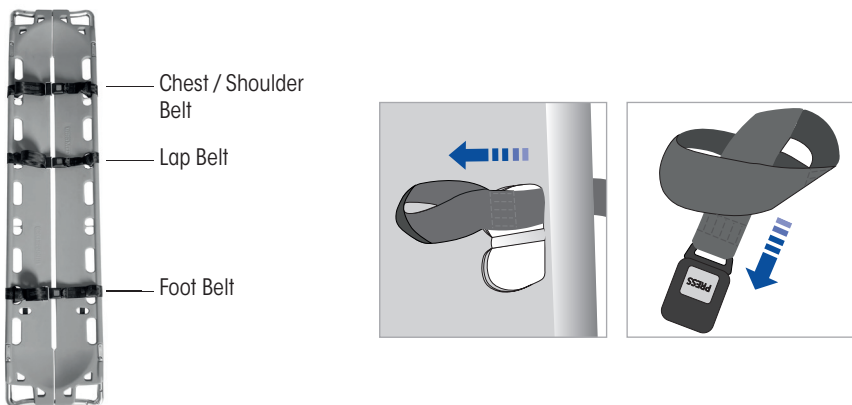


Fig. 2

Fastening of patient safety belts

Application example with 3 first responders:

- The 1 first aider is on his/het knees on the side of the injured person's head and secures the injured person. This first aider guides and directs the entire manoeuvre.
- The other two first responders are to the right and left of the injured person.

Prior to the lifting manoeuvre:

- Place the ultraCOMBI-STRETCHER II next to the injured person. As a reference point, take the top of the injured person's head to ensure the head-neck-trunk axis.
- Remove the metal brackets and open the ultraCOMBI-STRETCHER II completely. The metal brackets can remain attached to one of the Longitudinal Parts depending on the application situation.
- If a spinal injury is suspected, stabilize the cervical spine of the injured person. (The ultraCOMBI-STRETCHER II can be used with the optional accessory ultraHEAD-LOCK III. The head fixation set ultraHEAD-LOCK III can be ordered separately under item number SAN-0291.)
- Place the palms of the injured person on their thighs to avoid pinching the arms when closing the ultraCOMBI-STRETCHER II.

Further procedure for 2nd and 3rd first responders:

- (First aiders 2 and 3 stay on either side of the injured person, each with a longitudinal part of the ultraCOMBI-STRETCHER II.) Take turns sliding a Longitudinal Part under the casualty. While the Longitudinal Part is being slid in, the other person grasps the casualty at the shoulder and hip and pulls him or her towards them, enough to relieve the pressure and make it easier to place the blade under the casualty. When placing the second blade, make sure it is facing the other one to facilitate its closure.
- Join and secure the two parts of the ultraCOMBI-STRETCHER II using the metal brackets and ensure that they click into place correctly. **Start with the one at the head, then the one at the feet.**
- If the casualty is tall, it may be necessary to lift the feet slightly to ensure the device closes.
- Ensure that the snap-on device is closed by pulling the two parts of the ultraCOMBI-STRETCHER II sideways.
- Secure the casualty with all 3 patient safety belts on the ultraCOMBI-STRETCHER II. The latches must always audibly lock into place. For safety reasons, subject the latches to a test by pulling at the appropriate point. Ensure that the injured party's breathing is not encumbered by the traction of the belts.

4.3 Application as spine board

1. Before using the ultraCOMBI-STRETCHER II as a spine board, ensure that both snap buckles are locked.
2. Similar to a spine board, the ultraCOMBI-STRETCHER is applied depending on the injury and local conditions.
3. If the injured person is shorter than 1.20 m, we recommend using the straps SAN-0281 or SAN-0286.
4. Secure the casualty with all 3 patient safety belts on the ultraCOMBI-STRETCHER II. The latches must always audibly lock into place. For safety reasons, subject the latches to a test by pulling at the appropriate point. Ensure that the injured party's breathing is not encumbered by the traction of the belts.
5. Check all buckles and belts before lifting and transporting the patient.

5. Cleaning and care

Use mild soap and warm water (40°C) to clean the COMBI-STRETCHER II.

For disinfection, you can use commercially available, alcohol-based agents. Other solutions or cleaning chemicals may damage the material ultraCOMBI-STRETCHERS II and of the belts.

The snap locks must not be removed for cleaning. After cleaning with a mild soap and warm water, the closures do not require additional lubrication.

6. Maintenance

In order to ensure the safety of the injured party and the user, we recommend that you have the COMBI-STRETCHER II visually inspected by an expert at least once a year. Appointed auditors must be demonstrably adequately qualified.

For users in Germany, we recommend consideration of the following regulations and guidelines:

DGUV Grundsatz 305-002
DGUV Regel 112-198/199
MPBetreibV

The following parts must be checked and the following defects must be excluded:

Base plate: deformation, tears, breaks, loosened screws, broken parts

Closures: impaired function, deformation, torsion, tears and breaks

Belts: Cutting and abrasion points, damaged seams, tissue-damaging stains

Metal parts: Rust and oxidation

other damages



In the event of damage or suspected damage, remove the product from operation immediately.

7. Storage

Store the COMBI-STRETCHER II in a dry and dark place. Avoid direct sunlight and direct heat radiation from heat sources. These factors could damage the material.

Do not place heavy objects on the device during storage.

We recommend storing the ultraCOMBI-STRETCHER II as one unit to avoid loss of individual parts and possible damage.

8. Service life

The discard criteria depends on the product, its frequency of use and the external conditions of use. The service life of the COMBI-STRETCHER II depends on the individual conditions of use. Depending on the frequency and intensity of use of the transportation suspension, certain wear and tear is normal. Appropriate use is assumed here.

Service life of the **patient safety belts (SAN-0084-S / SAN-0084-K)** and of the **safety strap systems (SAN-0286 / SAN-0281)** is set at max. **10 years**.

The service life of the optional accessories can be found in the associated operating instructions.

9. Optional accessories

SAN-0291	ultraHEAD-LOCK III	Head fixation set
SAN-0286	ultraSTRAPS Xtreme	Safety strap system with clip locks
SAN-0281	ultraSTRAPS	Safety strap system with Velcro fastener
SAN-0280-T	ultraSPINE BAG	Storage bag
SAN-0084-S	ultraBELT	Replacement safety belt
SAN-0084-K	ultraBELT SET	3 Replacement safety belts incl. storage bag
SAN-0260-2	X-BOON TWO	Vacuum mattress
SAN-0278	ultraVACPUMP I	Vacuum pump

10. Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat
Identification and Warranty Certificate
Certificat d'identification et de garantie
Certificado de identificación y de garantia

Typ / Type / Type / Modelo:

Norm / Standard / Standard / Norma:

Artikelnummer / Part number / Référénde d'article / Artículo número:

Seriennummer / Serial number / Numéro de série / Serie número:

Herstellungsjahr / Year of manufacture / Année de fabrication / Año de fabricación:

Kaufdatum / Date of purchase / Date de l'achat / Data di acquisto:

Ersteinsatz / First use / Première utilisation / Uso primero:

Benutzer / User / Utilisateur / Utilizador:

Unternehmen / Company / Entreprise / Empresa:

Kontrollkarte / Record card / Fiche d'identification / Tarjeta de inspección

Datum Date	Grund der Bearbeitung Reason of inspection	Bemerkung Remark	Name des Prüfers Inspector	Nächste Überprüfung Next Check



ultraMEDIC®

Impressum:



Corben SARL

59 Rue Stendhal
76620 Le Havre
France

Tel.: +33 2 35 300 185

Fax: +33 2 35 300 186

E-Mail: corben@corben.fr



ultraMEDIC GmbH

Im Bruch 11-15
56567 Neuwied
Deutschland

Tel.: +49 2631 96983 - 0

Fax: +49 2631 96983 - 33

E-Mail: info@ultramedic.de

Web: www.ultramedic.de